

LANDESDIREKTION SACHSEN  
09105 Chemnitz

mks Architekten – Ingenieure GmbH  
Muskauer Straße 96  
03130 Spremberg

Ausschließlich per E-Mail an  
f.krone@mks-ai.de

Nachrichtlich per E-Mail an  
- LRA Bautzen  
- RPV Oberlausitz-Niederschlesien

**Ihr-e Ansprechpartner/-in**  
Lisa Dreilich

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 977 3414  
Telefax +49 341 97779-1199

lisa.dreilich@  
lds.sachsen.de\*

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
34-2417/84/1

Leipzig,  
17. Dezember 2025

**Landkreis Bautzen,  
14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsterheide**

Frühzeitige Beteiligung der Raumordnungsbehörde im Verfahren nach § 4  
Abs. 1 BauGB  
Ihr Schreiben vom 19. November 2025 (per E-Mail)



MACH  
WAS  
WICHTIGES  
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der zur Verfügung gestellten Unterlagen gibt die Raumordnungsbehörde folgende

**raumordnerische Stellungnahme ab:**

Das o. g. Vorhaben ist mit den Erfordernissen der Raumordnung<sup>1</sup> grundsätzlich vereinbar.

**Begründung**

Sachverhalt

Mit der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elsterheide beabsichtigt die Gemeinde, die Darstellungen des Flächennutzungsplans an die geänderten städtebaulichen Zielsetzungen im Bereich des bestehenden Solarparks „Elsterheide-Spreetal“ anzupassen. Ziel der Planung ist es, die bislang als Fläche für die Landwirtschaft dargestellten Bereiche künftig als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ darzustellen und damit die beabsichtigte Nutzung zur Erzeugung von Solarenergie vorbereitend abzubilden. Die Änderung dient der Sicherstellung der Entwick-

<sup>1</sup> Beurteilungsmaßstab sind die Erfordernisse der Raumordnung. Das sind gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 ROG Ziele der Raumordnung, Grundsätze der Raumordnung und sonstige Erfordernisse der Raumordnung (z. B. in Aufstellung befindliche Ziele).

**Postanschrift:**  
Landesdirektion Sachsen  
09105 Chemnitz

**Besucheranschrift:**  
Landesdirektion Sachsen  
Braustraße 2  
04107 Leipzig

www.lds.sachsen.de

**Bankverbindung:**  
Empfänger  
Hauptkasse des Freistaates Sachsen  
**IBAN**  
DE22 8600 0000 0086 0015 22  
**BIC MARK** DEF1 860  
Deutsche Bundesbank

Umsatzsteuer-ID: DE287064009

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit der  
Buslinie 89

Für Besucher mit Behinderungen  
befindet sich ein gekennzeichnete  
Parkplatz in der Braustraße.

\*Informationen zum Zugang für ver-  
schlüsselte / signierte E-Mails / elektro-  
nische Dokumente sowie elektronische  
Zugangswege finden Sie unter  
www.lds.sachsen.de/kontakt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie  
unter www.lds.sachsen.de/datenschutz.



lungsfähigkeit der parallel geführten 1. Änderung des Bebauungsplans „Sondergebiet Solarenergie Elsterheide“ und der Wahrung des Entwicklungsgebots. Durch die Anpassung der Darstellungen wird die städtebauliche Konzeption zur Nutzung erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet nachvollziehbar und konsistent fortgeführt.

### Rechtliche Grundlagen

- Landesentwicklungsplan Sachsen 2013 (LEP 2013) vom 14. August 2013 (SächsGVBl. S. 582), verbindlich seit 31. August 2013;
- Zweite Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien, wirksam seit 26. Oktober 2023 mit Bekanntmachung der Genehmigung im Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 43/2023
- Teilfortschreibung des Braunkohlenplanes als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Spreetal, zur Festlegung der Grenze des Bereichs mit Originärausweisungen des Sanierungsrahmenplanes, wirksam seit 19. Oktober 2023 mit Bekanntmachung der Genehmigung im Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42/2023

### Raumordnerische Bewertung

Gemäß Ziel Z 5.1.1 des LEP 2013 sollen die räumlichen Voraussetzungen für einen flächensparenden, effizienten und umweltverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien geschaffen werden. Die vorliegende Planung entspricht diesem Ziel, da sie die Leistungssteigerung einer bereits bestehenden Freiflächen-Photovoltaikanlage durch Repowering vorsieht und damit eine zusätzliche Inanspruchnahme bislang ungenutzter Flächen vermeidet. Durch die Erhöhung der Energieausbeute auf der vorhandenen Fläche wird dem Grundsatz der Flächeneffizienz Rechnung getragen.

Der Änderungsbereich ist Bestandteil des interkommunalen Solarparks „Elsterheide-Spreetal“ und liegt innerhalb einer durch bergbauliche Vorprägung gezeichneten Landschaft. Die Flächen sind anthropogen stark überformt und werden bereits seit Jahren zur Stromerzeugung aus Solarenergie genutzt. Eine siedlungsstrukturelle Entwicklung wird durch die Planung nicht ausgelöst; Auswirkungen auf zentrale Orte, Wohnfunktionen oder Versorgungsstrukturen sind nicht zu erwarten. Die Änderung bleibt funktional auf den bestehenden Anlagenstandort beschränkt und fügt sich in die vorhandene Nutzungskonzeption ein.

Gemäß Ziel Z 5.1.2.4 des Landesentwicklungsplanes Sachsen 2013 sind bei Planungen und Maßnahmen innerhalb des festgelegten Grundwasserabsenkungsgebietes des Braunkohlenbergbaus die räumlichen und zeitlichen Auswirkungen der Grundwasserabsenkung sowie des späteren Wiederanstiegs zu berücksichtigen. Dies ist im weiteren Planvollzug, insbesondere unter Beachtung der bergrechtlichen Rahmenbedingungen, sicherzustellen.

### Hinweise

Wir bitten Sie, uns über den weiteren Fortgang des Verfahrens (Abwägung, Genehmigung, Inkraftsetzung) im Rahmen Ihrer gesetzlichen Mitteilungspflicht gemäß § 18

SächsLPIG zu informieren. Die Mitteilungen und Auskünfte sind in digitaler Form als Geodaten zu übermitteln, wenn sie in dieser Form verfügbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Dreilich  
Sachbearbeiterin Raumordnung

Dieses Schreiben wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.